



*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

(Advent - Rainer Maria Rilke)



(Foto: Biggi Maimer)

Liebe Mitbürger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wie so oft in den letzten Jahren müssen wir von einem ereignisreichen und auch krisenreichen Jahr sprechen.

Für die Gemeinde Böbrach ereignisreich, da viele Projekte in die Tat umgesetzt wurden.

Der Glasfaserausbau ist in der ersten Ausbaustufe abgeschlossen. Auch die Grundschule Böbrach hat einen eigenen Anschluss bekommen. Jetzt warten wir täglich auf die „aktiv“ Schaltung durch das Telekommunikationsunternehmen. Für die restlichen ca. 220 Hausanschlüsse wurde der Auftrag bereits vergeben. Eine Vertragsunterzeichnung ist leider noch nicht vollzogen, da sich dieses Werk erst durch alle Prüfinstanzen arbeiten muss. Wir gehen davon aus, dass wir dies zeitnah erledigen können und wir dann innerhalb von 24 Monaten in Böbrach mit 100% Glasfaseranschlüssen versorgt sind. Der neue Geh- und Radweg wurde weitestgehend fertig gestellt. Es wird lediglich auf die Asphaltierung im hinteren Bereich, witterungsbedingt verzichtet. Durch die Verknappung von Rohstoffen und Lieferschwierigkeiten wird auch die Absturzsicherung an der Bodenmaiser Straße erst im Frühjahr montiert. Den neuen Geh- und Radweg werden wir im Winter für die Bürger frei geben. Allerdings sei bereits jetzt darauf hingewiesen, dass hier nur ein eingeschränkter Winterdienst erfolgt.

Im Baugebiet Krohacker (unterhalb des Friedhofes) konnte die Erschließungsstraße noch fertig gestellt werden. Erfreulicherweise konnte der Gemeinderat in einem Auswahlverfahren zwei Bauwerbern den Zuschlag geben. Beide Parzellen werden in den nächsten Tagen notariell beurkundet und wir heißen bald zwei Familien in Böbrach willkommen.

Viele ehrenamtliche Stunden leistete unser Gartenbauverein bei der Umsetzung des Blühpaktes Bayern. Wir werden im neuen Jahr viele schöne Flächen im Ortskern finden, die mit prächtigen Blumenwiesen das Ortsbild verschönern. Vielen Dank an dieser Stelle.

Zukunfts- und richtungsweisende Projekte sind angestoßen worden. Zum einen, der Zusammenschluss in einer ILE Teisnachtal mit den Gemeinden Patersdorf und Geiersthal, sowie dem Markt Teisnach. Derzeit wird an einem gemeinsamen Strategiepapier gearbeitet. Ein sogenanntes integriertes ländliches Entwicklungskonzept, dass für den Zusammenschluss und vor allem für die Förderfähigkeit aus verschiedenen Landesprogrammen erforderlich ist. Das gleiche gilt für die Teilnahme an der Städtebauförderung von Bund und Land. Hier hat sich bereits eine Gruppe Freiwilliger zusammengetan, die mit Planer, Fraktionsvertreter und der Verwaltung das städtebauliche Entwicklungskonzept erstellt. Geförderte Maßnahmen im innerörtlichen Bereich können daraus entstehen. Wie zum Beispiel die Aufwertung unseres Kurparkes. Die Teilnahme von weiteren Bürgern ist jederzeit willkommen.

Der Auerkieler Winkel ist nunmehr mit Glasfaser und Mobilfunk versorgt. Das schnelle Internet ist seit Sommer aktiv und der neu errichtete Funkmast am Stein wurde im November in Betrieb genommen. Eine Messung elektromagnetischer Felder vor und nach der Inbetriebnahme der Technik wurde von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Uns war von Anfang an eine transparente Information für betroffene Bürger wichtig. An dieser Stelle danke an alle für die konstruktive Zusammenarbeit.

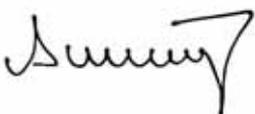
Im neuen Jahr wird uns die Thematik der zukünftigen Wasserversorgung in Böbrach weiter beschäftigen. Hier wird sich der Arbeitskreis „Wasser“ mit der Bewertung und Umsetzung des erstellten Versorgungskonzeptes auseinandersetzen müssen. Ziel ist die gesicherte Versorgung, auch in weiteren Ortsteilen, für die nächsten Generationen.

Die Gemeinde wird sich auch mit sogenannten Katastrophenszenarien beschäftigen. Wir wollen für einen längeren Stromausfall gewappnet sein, jedoch in keinem Fall Panik verbreiten. Die Trinkwasserversorgung ist im gesamten Gemeindegebiet auch in Falle eines Stromausfalls über längere Zeit gesichert. Es werden Anlaufpunkte für die Bürgerschaft definiert und aufrecht gehalten. Es kommt vor allem aber darauf an, dass jeder Einzelne sich und seinen Mitmenschen und Nachbarn im Notfall helfen kann. Empfehlungen dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine beschauliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommen Sie zufrieden ins Neue Jahr.

Ihr



Gerd Schönberger
Erster Bürgermeister



Bautätigkeit in der Gemeinde Böbrach

Weinberger Tina und Nora, Bischofsmais
Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses mit
Garage und Carport

Gewerbeveränderungen

Gewerbeanmeldungen:

Löhnert Alexander, Plattenweg 17a
Vermittlung und Verkauf von elektronischen
Haushaltsgeräten auf Bestellung

Gewerbeabmeldungen:

Urban Jürgen, Bodenmaier Straße 20
Nagelkosmetik-Studio

Löhnert Alexander, Plattenweg 17a
Vermittlung und Verkauf von elektronischen
Haushaltsgeräten auf Bestellung

Veranstaltungen 2022/2023

Bisher vorangemeldete Veranstaltungen
2022/2023:

Schützenverein Weghof e. V.:

Traditionelle Christbaumversteigerung
28.12.2022

MTB

Eröffnungsfeier Arberland Bike Arena
29.04.23

FFW Auerkiel

Maibaumfeier
30.04.23

FFW Böbrach

Faschingsunterhaltung
14.01.2023

Maibaumfeier
01.05.23

Jahrtag, Feuerwehrhaus
01.-02.07.23

Schützenverein

Gartenfest, Kurpark
08.06.23

Veteranen- und Reservistenverein

Sonnwendfeier, Jugendheim
17.06.23

Geplante Veranstaltungstermine bitte bei der
Gemeinde Böbrach melden.
Gerne telefonisch unter 09923-801002 oder per
E-Mail an poststelle@boebrach.de. Sie erscheinen
dann im Veranstaltungskalender.

Beiträge für das nächste Gemeindeblatt

Abgabeschluss für Vereine, die Beiträge im
nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen
möchten, ist der **06.03.2023**.

Die Beiträge sollten, wenn möglich als WORD-
Dokument per E-Mail (poststelle@boebrach.de)
an die Gemeinde Böbrach gesandt werden.
Der Termin gilt ebenfalls für die Veröffentlichung
von Werbeanzeigen im Gemeindeblatt.

Christbaumabfuhr Weihnachten 2022

Die Gemeinde Böbrach und die AWG Donau-
Wald bieten wieder die Möglichkeit an,
Christbäume umweltgerecht zu entsorgen. Wer
die Möglichkeit nutzen möchte, sollte im
Innerortsbereich von Böbrach seinen Christbaum
(völlig abgeschmückt!!)

am Montag, 09. Januar 2023

am Straßenrand zur Abholung durch den
gemeindlichen Bauhof bereitstellen. Christbäume
von Haushalten aus dem Außenbereich der
Gemeinde Böbrach können am Dienstag, 10.
Januar 2023 am gemeindlichen Bauhof
abgegeben werden. Nicht vollkommen
abgeschmückte Christbäume werden nicht
abgeholt bzw. entgegengenommen.

Wird die Christbaumabfuhr zu den o.g. Terminen
nicht wahrgenommen, können diese jederzeit
am Sportplatz (nicht am Bauhof!!) abgegeben
werden.

Impressum:

Dieses Ortsnachrichtenblatt dient nicht für amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Böbrach; es soll vielmehr die Bürger über Geschehnisse in
der Gemeinde informieren sowie Hinweise und Ratschläge geben. Es wird
kostenlos zur Abholung bereitgehalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Herausgeber: Gemeinde Böbrach
und Redaktion: Rathausplatz 1
94255 Böbrach
Tel.: 09923/801000
Fax.: 09923/801007
Internet: www.boebrach.de
e-mail: poststelle@boebrach.de

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Gerd Schönberger
Druck: Druckerei Schaffer, 94209 Regen

Für den Inhalt wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Wir gratulieren.....

Jubilare von Januar bis März 2023

70. Geburtstag

Reiser Johann, Pfarrer-Grimm-Str. 7
Bauer Heidemarie, Bodenmaiser Str. 12
Greil Karl, Tannenweg 2
Grill Otto, Oberauerkiel 6

75. Geburtstag

Schönberger Lydia, Eck 1
Fischl Albert, Tannenweg 12
Rittner Wolfgang, Hubertusweg 8
Major Rudolf, Rettenberg 6

80. Geburtstag

Pfeffer Gerda, Etzendorf 3
Hagengruber Mariele, Asbacher Str. 3

85. Geburtstag

Süß Theresia, Oberer Auweg 1
Fritz Hermine, Asbacher Str. 36

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Sochor, in Verbindung.

Eheschließungen:

24.09.2022
Weigl Reinhard Hubert Walter, Böbrach
Weber Anja, Böbrach

05.11.2022
Stadler Thomas, Böbrach
Richter Maria, Frauenau

Das Licht der Welt erblickte bei

Löffler Eva und Larisch Lukas,
Oberer Auweg 1
der Sohn Dominik

Herrmann Lisa und Daniel,
eine Tochter

Bauer Kathrin und Skorupa Mario
Asbacher Str. 21
der Sohn Johannes

Sitzungskalender 2023

Für die Sitzungen des Gemeinderates sind nachfolgend aufgeführte Termine geplant. Sitzungsbeginn ist in der Regel 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Natürlich werden die jeweiligen Sitzungstermine aktuell in der örtlichen Presse (VBB) bekanntgegeben. Kurzfristige Terminänderungen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Böbrach und in der örtlichen Presse.

Für die Abgabe von Bauanträgen die auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollten, gelten nachfolgend aufgeführten Termine.

Monat	Sitzungstermin	Termin Abgabe Bauanträge
Januar	Donnerstag, 26.01.2023	Dienstag, 17.01.2023
Februar	Donnerstag, 23.02.2023	Dienstag, 14.02.2023
März	Donnerstag, 30.03.2023	Dienstag, 21.03.2023
April	Donnerstag, 27.04.2023	Dienstag, 18.04.2023
Mai	Donnerstag, 25.05.2023	Dienstag, 16.05.2023
Juni	Donnerstag, 29.06.2023	Dienstag, 20.06.2023
Juli	Donnerstag, 27.07.2023	Dienstag, 18.07.2023
August	Donnerstag, 31.08.2023	Dienstag, 22.08.2023
September	Donnerstag, 28.09.2023	Dienstag, 19.09.2023
Oktober	Donnerstag, 26.10.2023	Dienstag, 17.10.2023
November	Donnerstag, 30.11.2023	Dienstag, 21.11.2023
Dezember	Donnerstag, 14.12.2023	Dienstag, 05.12.2023

Sterbefälle 2022

			
Schicker Regina Birkenweg 2 verstorben am 04.01.2022 in Viechtach	Bauer Anna Berghamerweg 9 verstorben am 29.01.2022 in Böbrach	Lippl Heribert Tannenweg 16 verstorben am 05.03.2022 in Viechtach	Biller Alois Lindenweg 10 verstorben am 16.03.2022 in Böbrach
			
Meindl Karin Baming 2 verstorben am 05.04.2022 in Böbrach	Stiedl Monika Wieshof 5 verstorben am 22.04.2022 in Böbrach	Denk Helga Oberauerkiel 19 Verstorben am 03.05.2022 in Viechtach	Bauer Elisabeth Tannenweg 9 verstorben am 08.05.2022 in Zwiesel
			
Süß Charlotte Schmalzgrub 2 verstorben am 30.05.2022 in Viechtach	Seidl Christina Plattenweg 1 verstorben am 02.06.2022 in Böbrach	Scheungrab Ernestine Asbacher Str. 48 A verstorben am 25.06.2022 in Zwiesel	Irmgard Schweizer Pfarräcker 8 verstorben am 26.07.2022 in Böbrach
			
Peter von Bredow Katzenbach 1 verstorben am 10.08.2022 in Zwiesel	Neuffer Walter Pfarräcker 19 verstorben am 15.09.2022 in Böbrach	Silberbauer Georg Drachselsebene 7 verstorben am 15.09.2022 in Ruhmannsfelden	Stern Anna Pfarräcker 12 verstorben am 24.10.2022 in Deggendorf

Ablesung der Wasserzähler Verbrauchsgebührenabrechnung 2022

Wie in jedem Jahr, erhalten Sie in den nächsten Tagen wieder Ihre Wasserablesbriefe. Der oder die Wasserzählerstände sind zum Stichtag **31.12.2022** abzulesen. Tragen Sie Ihre Daten auf der Rückantwort Ihres Wasserablesbriefes ein und geben Sie diesen bis zum 20.01.2023 im Rathaus ab. Sie können Ihren Zählerstand aber auch bequem per Fax an 09923/801007, per E-Mail - kasse@boebrach.de oder telefonisch an 09923/80100-2 übermitteln.

Ebenso besteht die neue und einfache Möglichkeit, Ihren Zählerstand über unser „**Bürgerserviceportal**“ in nur drei Schritten zu übermitteln. Das Bürgerserviceportal ist auf der Homepage der Gemeinde Böbrach unter

www.boebrach.de – Bürgerservice – Bürgerserviceportal

erreichbar. Diese Funktion steht Ihnen bis 15.01.2023 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie den Rückgabetermin, da wir sonst den Verbrauch für Ihre Jahresabrechnung nur schätzen können.

Bürgerservice	Wasserablesung
Meldebescheinigung	Ausweis-Statusabfrage
Übermittlungssperren	Umszug innerhalb der Gemeinde
Voranzeige einer Anmeldung	Abmeldung ins Ausland
Briefwahl-Antrag	Wohnungsgeberbestätigung
Bürgerauskunft	Geburtsurkunde
Eheurkunde	Lebenspartnerschaftsurkunde
Sterbeurkunde	Wasserzählerablesung
Ausweis-Auskunft	SEPA-Mandat
eSEPA-Mandat	Meine Meldedaten
Sicherer Dialog	Formulare
Gemeinde Böbrach	Gemeinde Böbrach

Bürgerservice	Datenschutzerklärung
Meldebescheinigung	Ausweis-Statusabfrage
Übermittlungssperren	Umszug innerhalb der Gemeinde
Voranzeige einer Anmeldung	Abmeldung ins Ausland
Briefwahl-Antrag	Wohnungsgeberbestätigung
Bürgerauskunft	Geburtsurkunde
Eheurkunde	Lebenspartnerschaftsurkunde
Sterbeurkunde	Wasserzählerablesung
Ausweis-Auskunft	SEPA-Mandat
eSEPA-Mandat	Meine Meldedaten
Sicherer Dialog	Formulare
Gemeinde Böbrach	Gemeinde Böbrach

Bürgerservice	Zählerstände	Bestätigung
Meldebescheinigung	Wasserzählerstände	
Ausweis-Statusabfrage	Jahresablesung für die Gemeinde Böbrach.	
Übermittlungssperren	Bitte übernehmen Sie Ihre Finanzadresse aus dem Bescheid (FAD / Objektnummer) oder aus dem Ablesebrief	
Umszug innerhalb der Gemeinde	Finanzadresse *	
Voranzeige einer Anmeldung	Zähler	
Abmeldung ins Ausland	Zählernummer *	
Briefwahl-Antrag	Zählerstand *	
Wohnungsgeberbestätigung	Ablesedatum *	30.11.2021
Bürgerauskunft	TT.MM.JJJJ	
Geburtsurkunde	Weiteren Zähler hinzufügen	
Eheurkunde	(*) Pflichtangabe	
Lebenspartnerschaftsurkunde	Abbrechen	
Sterbeurkunde	Zurück	
Wasserzählerablesung	Absenden	
Ausweis-Auskunft	Gemeinde Böbrach	
SEPA-Mandat	Gemeinde Böbrach	
eSEPA-Mandat	Gemeinde Böbrach	
Meine Meldedaten	Gemeinde Böbrach	
Sicherer Dialog	Gemeinde Böbrach	
Formulare	Gemeinde Böbrach	
Gemeinde Böbrach	Gemeinde Böbrach	

Alle benötigten Angaben wie z.B. Finanzadresse, Zählernummer usw. finden Sie auf Ihrem Ablesebrief. Für alle Rückfragen bezüglich der Verbrauchsgebührenabrechnung steht Ihnen Frau Sophia Gröller telefonisch unter 09923/80100-2 gerne zur Verfügung.

Neugestaltung der Friedhofsfläche

Der Gemeinderat hat im Jahr 1997 die Erweiterungsplanung für den gemeindlichen Friedhof (neuer Friedhofsteil) vorgenommen und verwirklicht. Dieser Teil wurde bis heute nur vereinzelt im oberen Viertel mit Erdgrabstätten belegt und ist überwiegend ungenutzt, so dass sich der Bauausschuss und der Gemeinderat für eine Umplanung ausgesprochen haben.

Es soll insbesondere die Möglichkeit für Urnengrabstätten in verschiedenen Variationen geschaffen werden. Bauliche Anlagen sind nicht geplant.

In der Gemeinderatssitzung am 29.09.2022 wurde das Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer aus Deggendorf mit der Umplanung beauftragt.

In der Sitzung am 27.10.2022 wurde folgende Vorplanung des Ingenieurbüros dem Gemeinderat vorgelegt und vom Gremium gebilligt:



(Foto: Gemeinde Böbrach)

Folgende Variationen für eine Urnenbestattung werden zukünftig angeboten:

- Urnengräber auf Wiese im Format von 1 x 1 Meter
- Urnenstelen
- Urnenbaumbestattung (insbesondere auch für Urnen aus der Urnenwand nach Ablauf der Ruhefrist)
- Anonyme Urnenbestattung
- Urnenwand (Bestand).

Der erforderliche Bauaufwand ist gering, da die vorhandenen Wege größtenteils genutzt werden können.

www.boebrach.de

Zum 31.12.2022 endet der Vertrag zur Pflege der Vermieter-Buchungsplattform mit der Fa. Hubermedia GmbH auf unserer Homepage. Die Gemeinde Böbrach ist bestrebt, möglichst zeitnah eine eigene Datenbank aller Vermieter mit Angaben der Kontaktdaten, Verlinkung der jeweiligen Homepage, Fotos usw. aufzubauen. (Foto: Gemeinde Böbrach)



Sollten Sie als Vermieter an der Aufnahme in das Vermieterverzeichnis interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Sophia Gröller, Tel.: 09923/80100-2, kasse@boebrach.de in Verbindung.

Über alles Weitere informieren wir Sie dann gerne.

Blackout

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige, technische Störungen (ca. 10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Ein Blackout stellt eine enorme gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar, die nur gemeinsam beseitigt werden kann.

Bei einem Blackout ist die Gemeinde in der Regel die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung, der Bürgermeister ist zugleich der erste behördliche Einsatzleiter im Falle einer Katastrophe. Die Gemeindevertreter haben dabei eine sehr wichtige Kommunikationsrolle bei der Sensibilisierung der eigenen Bevölkerung.

Die Zusammenarbeit in der Gemeinde mit den Einsatzorganisationen, Vereinen, örtlichen Unternehmen und sonstigen Organisationen sowie mit der Bevölkerung ist dabei ganz entscheidend. Je besser diese bereits im Normalbetrieb funktioniert, desto einfacher wird sie sich auch in einer möglichen Krise darstellen.

Die Gemeinde Böbrach erstellt derzeit ein sogenannte „Notfallplanung Stromausfall“. Zu diesem Zweck wurde ein Krisenstab gebildet, der aus dem 1. Bürgermeister, Vertretern der Gemeindeverwaltung, Wasserwart, Klärwärter und den jeweiligen Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der beiden Feuerwehren Böbrach und Auerkiel besteht. Eine Erweiterung dieses Personenkreises ist jederzeit möglich. Ein erstes Treffen dieses Krisenstabes fand Ende November statt. (Foto: Gemeinde Böbrach)



Zur Information der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Böbrach wurde ein Informationsblatt ausgearbeitet, das dieser Ausgabe des Gemeindeblattes als Anlage beiliegt. Dieses Blatt enthält u.a. Informationen, was im Falle eines Blackouts zu beachten ist, wo sogenannte Leuchttürme eingerichtet werden und was jeder Einzelner zur Vorsorge alles zu Hause haben sollte. Dieses Informationsblatt steht auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Gleichbehandlung bei der Vereinsförderung zum Ziel gesetzt

Der Gemeinderat Böbrach wird sich demnächst mit einer Förderrichtlinie für Vereinsförderungen beschäftigen.

Zum Zwecke der Vereinheitlichung der gemeindlichen Leistungen zur Förderung des sportlichen, kulturellen und sozialen Lebens, ist der Gemeinderat bestrebt, in unmittelbarer Zukunft eine sogenannte „Vereinsförderrichtlinie“ zu beschließen.

Insbesondere sollen unterschiedliche Fördergegenstände wie z.B. allgemeine Vereinsförderung, Jugendförderung und Investitionsförderung abschließend geregelt werden.

Über die Regularien werden die Vereine nach dem Erlass der Richtlinie umgehend informiert. Anregungen oder Hinweise werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Mobilfunkmast im Auerkieler Winkel geht in Betrieb

Auf Initiative der Gemeinde Böbrach hat die Deutsche Telekom im Bereich des Auerkieler Winkels einen Mobilfunkmasten errichtet, welcher zu Beginn des Monats November in Betrieb genommen wurde. Der Planungs- und Realisierungszeitraum betrug für das Vorhaben rund 1,5 Jahre.

Eine massive Versorgungslücke im Bereich Mobiltelefonie konnte somit geschlossen werden.



(Foto: Gemeinde Böbrach)

Da der Mobilfunkmast auch geeignet ist, um zukünftig 5G-Dienste zu senden, wurde hier zudem die technologische Grundlage, nebst der bereits erfolgten Errichtung eines kostenlosen Glasfaseranschlusses, für eine moderne und digitale Gesellschaft im ländlichen Raum geschaffen.

In erster Linie werden Kundinnen und Kunden der Telekom von diesem Mobilfunkmast profitieren, die Telekom bietet den Zugang aber auch allen anderen Mobilfunkanbietern an, so dass keine zusätzlichen Masten errichtet werden müssen.

Damit das Projekt gelingen konnte, war eine gute Kooperation von vielen Akteuren erforderlich. Ausdrücklich bedanken möchten wir uns insbesondere bei den Grundstückseigentümern, für die Bereitschaft, eine entsprechende Fläche zur Verfügung zu stellen.

Es gilt jedoch auch, die Anwohner vor unzulässigen elektromagnetischen Immissionen zu schützen!

Ein renommiertes, unabhängiges und zertifiziertes Institut wurde von der Gemeinde Böbrach beauftragt, an einigen Punkten in der Umgebung des Standortes mittels einer „Vorhermessung“ und nun in den kommenden Tagen mit einer „Nachermessung“ die Veränderung der dort durch Mobilfunksignale verursachten elektromagnetischen Immissionen messtechnisch zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Messungen werden so dann mit den in Deutschland verbindlichen Grenzwerten für Hochfrequenzimmissionen verglichen.

Bei einem Grenzwertverstoß wird die Anlage sofort außer Betrieb gesetzt. Aus Transparenzgründen wird die Gemeinde Böbrach die Dokumentationen für jedermann zur Einsicht bereithalten.



Organisation des gemeindlichen Winterdienstes

Der Winterdienst der Gemeinde wird heuer zum wiederholten Male ausschließlich durch die Bediensteten des gemeindlichen Bauhofes erledigt.

Die Gemeinde bzw. der gemeindliche Bauhof ist somit einzig und allein für den funktionierenden Ablauf des Winterdienstes verantwortlich.

Anregungen oder evtl. Beschwerden über ungenügende Räum- und Streuarbeiten sind während der allgemeinen Dienststunden an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 09923/801000 zu richten.

Die Räumspflicht richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht sie nur an gefährlichen Stellen. Alle Winterdienstmaßnahmen müssen nur zur Sicherung des Tagesverkehrs durchgeführt werden. Sie werden ggf. so oft wie nötig wiederholt.

Die Räum- und Streupflicht beginnt grundsätzlich vor dem Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs und dauert an bis zum Ende des allgemeinen Tagesverkehrs. D.h. der Fahr- und Gehverkehr im Winter muss während der Zeit des allgemeinen Tagesverkehrs, das ist in der Regel zwischen 7 Uhr und 20 Uhr, gesichert sein.

Parkende Fahrzeuge..

..sind oftmals ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich machen.

Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können.

Zugepflügte Einfahrten

Häufig beschweren sich auch die Bürger darüber, dass die von ihnen vom Schnee befreiten Grundstücksausfahrten durch den vorbeifahrenden Schneepflug mit, wenn auch meist niedrigen Schneewällen versehen werden. Hierzu ist zu sagen, dass das Räumchild des Fahrzeugs generell zum Fahrbahnrand hingedreht sein muss. Eine Schneeablagerung sei sie auch nur vorübergehend, in der Fahrbahnmitte ist verkehrsgefährdend und unzulässig. Auch das Anheben des Pfluges vor jeder Ausfahrt ist aus mehreren Gründen nicht möglich, unter anderem wäre dadurch keine optimale Räumung durchführbar. Deshalb kann es den Anliegern leider nicht erspart werden, die zugeschobenen Räumflächen noch einmal frei zu räumen.

Diese leider nicht zu vermeidende Zumutung ist durch die herrschende Rechtsprechung bestätigt. Der gemeindliche Räumdienst wird durch langsames Fahren der Räumfahrzeuge versuchen, derartige Störungen, soweit es möglich ist, zu vermeiden. Es wird jedoch um Verständnis gebeten.

Die Gemeinde Böbrach ist nach wie vor bemüht, ihren Räum- und Streudienst so zu gestalten, dass er möglichst optimale Verkehrsbedingungen im Winter gewährleistet. Unser Ziel bleibt es, zum Wohle der Bürger und Verkehrsteilnehmer diese Aufgabe zu erfüllen, jedoch nicht auf Kosten, sondern auch zum Schutz unserer Umwelt.

Erweiterung des Baugebietes Krohacker

Erschließungsarbeiten pünktlich zum Wintereinbruch abgeschlossen

Nahezu eine Punktlandung legte die Firma Freimuth Bau aus Bodenmais mit der Erschließung des Erweiterungsbaugbietes „Krohacker“, in der Nähe des gemeindlichen Friedhofes, an den Tag.



(Foto: Gemeinde Böbrach)

Aufgrund eines reibungslosen Bauablaufes, konnte termingerecht, noch vor Wintereinbruch, die Asphaltdecke aufgetragen werden.

Trotz anfänglicher Bedenken hinsichtlich der Nachfrage für die besagten Parzellen (Straßenname: Fichtenweg 12 und 14), haben diese bereits Kaufinteressenten gefunden und werden innerhalb kürzester Zeit einer Bebauung zugeführt.

Die Gemeinde Böbrach wurde somit einer der städtebaulichen Prämissen, der Innenverdichtung im Ortskern, vollumfänglich gerecht und wird dieses Ziel weiterverfolgen.

Den künftigen Bauwerbern und zudem Neubürger in der Gemeinde Böbrach dürfen wir bereits jetzt schon alles Gute und einen reibungslosen Bauablauf wünschen.

Geh- und Radweg an der Bodenmaiser Straße nahezu fertiggestellt;

Ein enormes Plus an Sicherheit



Aufgrund der Witterung werden die Baumaßnahmen rund um den Geh- und Radweg in Böbrach vorerst eingestellt. Die Restarbeiten im Kalenderjahr 2023 sind jedoch überschaubar.

Der Mehrwert, welchen dieser Weg mit sich bringt, sowohl für *Radfahrer* und Fußgänger, ist bereits seit mehreren Wochen ersichtlich.

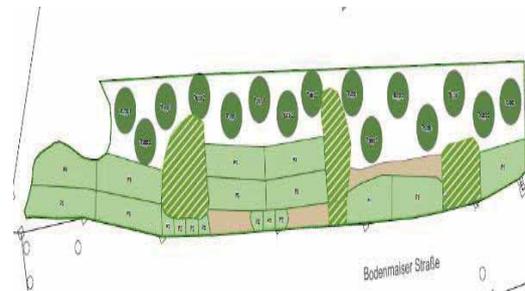
(Foto: Gemeinde Böbrach)

Als Hauptaspekte bei der Planung standen dabei folgende Faktoren im Vordergrund:

- Verkehrssicherheit
- Barrierefreiheit
- Überörtliche Vernetzung der (touristischen) Fahrradnutzung

Während der Bauphase stellte sich schnell heraus, dass nebst einer soliden Planung zudem mit der Firma Streicher die „richtigen Macher vor Ort“ waren. Insbesondere der massive Felsabbau im Bereich der Bodenmaiser Straße, war ein Indiz für die hohen baulichen Anforderungen an Mensch und Maschine.

Hohe Anforderungen wurden zudem auch vom Fördergeber an die Ausführungen gestellt. Nur ein absolutes technisch einwandfreies Bauwerk, welches sämtlichen Regelwerken entspricht, gilt als förderfähig. Dass sich hier manches für den Laien als unverständlich darstellt und teilweise auch im Gemeinderat kontrovers diskutiert wurde, ist nachvollziehbar.



(Bild 1: Wegstrecke an der Staatstraße samt Sicherheitsgeländer entsprechend den technischen Regelwerken; Bild 2: landschaftspflegerischer Begleitplan Geh- und Radweg; Fotos: Gemeinde Böbrach)

Auch die Belange des Natur- und Umweltschutzes mussten umfangreich berücksichtigt werden. So wurde insbesondere oberhalb des Weges an der Bodenmaiser Straße ein artenreicher Laub- bzw. Mischwald samt diversen Sträuchern angelegt.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit musste zudem über die gesamte Wegelänge eine Straßenbeleuchtungsanlage installiert werden. Hier entschied man sich für innovative Solarleuchten.

Für das sichtlich gelungene Projekt gilt ein herzlicher Dank an alle Beteiligte, insbesondere auch an die Anlieger, welche Beeinträchtigungen durch die Maßnahme zu dulden hatten.

Wir freuen uns bereits heute schon auf eine offizielle Einweihung des Weges im Frühjahr 2023 und wünschen der Maßnahme einen guten Restverlauf.

Ernennung zum Wanderpaten

In den vergangenen Monaten wurden die Wanderwege in Böbrach neu markiert bzw. beschädigte oder fehlende Markierungen erneuert. Durchgeführt wurde die Aktion von Gemeinderat Reinhard Maurer zusammen mit Ferdinand Irschina von der Arberland REGio die dafür ca. 90 Stunden unterwegs waren.

Damit sowohl die Wanderwege, als auch die Markierungen nachhaltig geprüft und etwaige Schäden gemeldet werden, wurden Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sich auf ehrenamtlicher Basis zur Verfügung zu stellen.



(Foto: Josef Arweck)

Bei einer kleinen offiziellen Feier erhielten nun die neuen „Wanderpaten“ eine Ernennungsurkunde von Bürgermeister Gerd Schönberger.

ISEK-Strategiegruppe gestartet



Bei einem ersten Treffen von Interessenten zur Gründung einer ISEK-Strategiegruppe wurde der Grundstein für Strategien gelegt, die spezielle Handlungsfelder in der Gemeinde aufgreifen und zielführend eine positive Entwicklung des Ortes unterstützen.

(Foto: Gerd Schönberger)

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) dient dazu, mögliche Verbesserungen innerhalb eines Ortes zu konzipieren, Vorschläge aufzugreifen und ggf. umzusetzen.

Als ersten möglichen Ansatzpunkt wurde das Thema „Treffpunkt/Aufwertung Kurparkbereich“ definiert.

Die Strategiegruppe nimmt diesbezüglich gerne Vorschläge/Ideen aus der Gemeindebevölkerung entgegen. Am Christkindlmarkt hatten die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit ihre Vorschläge mittels Karten abzugeben. Diese werden in weiteren Treffen gesichtet und ggf. involviert.

Da die ISEK **hauptsächlich** Themen aus den Reihen der Bevölkerung aufgreift und auch von Bürger-/innen durchgeführt wird, haben Sie jetzt die Gelegenheit aktiv am Ortsgeschehen teilzunehmen.

Tragen Sie dazu bei die Gemeinde Böbrach noch attraktiver zu gestalten!

Sie haben jetzt die Gelegenheit dazu!!



Aus dem Kindergarten



Elternbeirat 2022/2023

Die Bereitschaft der Eltern im Elternbeirat mitzuwirken ist erfreulicherweise auch in diesem Jahr wieder sehr gut. Folgendes Team engagiert sich im laufenden Kindergartenjahr zum Wohle der Kinder:



v. l. Pledl Michaela
(Kassenverwaltung), Sebald
Manuela (Schriftführerin), Süß
Alex (1. Vorsitzende), Leiminger
Franzi

es fehlen: Ebner Regina, Resch
Wally, Augustin Sabrina, Bauer
Kristina, Spangler Nadine

(Foto: Kindergarten)

Der Elternbeirat führt in diesem Jahr das monatliche gesunde Frühstück für die Kinder weiter. Außerdem wurde bereits auch wieder der Verkauf bei der Martinsfeier übernommen und die Nikolausaktion im Dorf organisiert. Weitere Aktionen folgen.

Apfelernte

Kindergartenopa Obermeier Reinhard hatte sich im Oktober angeboten, mit den Kindern die Äpfel im Garten zu ernten und zum Pressen zu bringen. Dafür hat der Kindergarten ein Saftguthaben von ca. 50 Liter erhalten, das nun nach und nach eingelöst werden kann. Danke für die Aktion und somit für den günstigen Saft.

Apfelernte mit einigen fleißigen Helfern



(Foto: Kindergarten)

Martinsfeier 2022

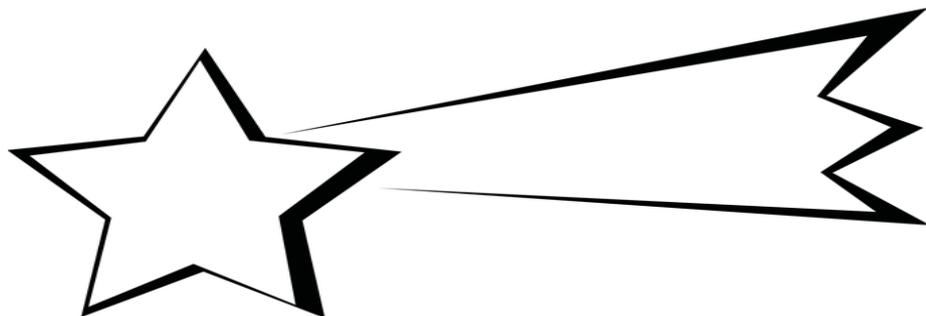
Endlich wieder „ganz normal“ konnte heuer das Martinsfest gefeiert werden. Mit den selbstgebastelten Spinnenlaternen der Kindergartenkinder ging der Laternenzug, angeführt von „Martin“ Vogl Veronika auf dem Pferd, zur Kirche. Dort gestalteten die Vorschulkinder die kurze Andacht.

Anschließend waren alle Gäste ins Pfarrheim zu Martinsleckereien und Getränken vom Elternbeirat eingeladen.



(Fotos: Kindergarten)

Der Kindergarten wünscht allen Böbracher Familien
FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Start ins Jahr
2023!





Es war ein Jahr voller Emotionen, mit vielen Umarmungen, Sorgen und Austausch
Das Jahr hat uns alle etwas verändert, einen neuen Sinn gegeben.
Darin sollten wir unsere Chance sehen, das Leben neu zu bewerten.
Auch an unseren Kindern ist dieses Jahr nicht spurlos vorüber gegangen.

Der Kinderschutzbund ----- unser Weg



Momente, in denen wir uns gegenseitig geholfen,
unterstützt und zugehört haben. Daraus sind neue
Aufgaben entstanden



lasst uns weiterhin füreinander da sein, weiterhin
helfen und nicht wegsehen, wenn Hilfe benötigt wird



zupacken und nicht davon reden, wie es gemacht
werden sollte, sondern

= machen statt reden =

Auch unsere Aufgaben sind vielfältiger geworden, doch unser Motto bleibt

allen Kindern die gleiche Chance

Unsere Ziele:

weiterhin unterstützen und fördern sozial benachteiligter Kinder und Familien
weiterhin rasche Hilfe durch einfachen und schnellen Zugang zu den Familien
weiterhin Vermeidung kostspieliger Jugendmaßnahmen durch unsere geschulten
Familienpaten.

Herzlichen Dank für jede helfende Hand;
seien es Spenden oder tatkräftige Mithilfe

Konto: DE13 7415 1450 0023 0712 85, BYLADEM1REG, Kinderschutzbund Regen



Fachoberschule Regen

Dein

Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2023/24
am 07.02.23, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür am 21.04.2023
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Direktbus Viechtach - Teisnach - FOS

Einschreibezeitraum

27.02. - 10.03.23

www.fos-regen.de

Onlineanmeldung

*Bereits jetzt
möglich!*



verwaltung@fos-regen.de

Obere Bachgasse 23
94209 Regen
Tel.: 09921 3631
Fax: 09921 6987

praxisorientiert
zielgerichtet
modern



zum **Abitur**

Eine ganze Schule auf dem Eis

Die erste Schulwoche nach den Herbstferien startete für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Böbrach mit einem freudigen Ereignis. Mit dem Bus ging es zur Eishalle nach Regen. Zahlreiche Eltern hatten sich bereits dort eingefunden, um den Kindern beim Anziehen der Schlittschuhe behilflich zu sein. Nach einer gemeinsamen Aufwärmphase wurde hochmotiviert die Eisbahn erobert. Unterstützt wurden die etwas Unerfahrenen bei ihrer allerersten Begegnung mit dem spiegelglatten Eis durch „Eisbären“ oder helfende Erwachsene, die sie gerne an die Hand nahmen. Die fortgeschrittenen Eisläufer und Eisläuferinnen genossen es, ihre Runden zu drehen, zumal die ganze Schule die Eisfläche ganz für sich alleine hatte. Auch nutzten viele die Gelegenheit, an vorbereiteten Stationen ihre Fahrkünste weiter auszubauen und zu verfeinern. Dabei fanden der Eierlauf, der Poolnoodle-Paarlauf sowie der Menschentunnel die meiste Resonanz. Sehr geübte Schlittschuhläufer schafften es sogar erfolgreich, gemeinsam in der Gruppe einen Luftballon durch Anstupsen daran zu hindern, den Boden zu berühren. Mit einem Dank an die unterstützenden Eltern beendeten die Lehrkräfte Natascha Brosch, Christina Schubert und Claudia Weiderer den erlebnisreichen Eislauftag. (Foto: GS Böbrach)



Gelebte Brauchtumspflege an der Grundschule Böbrach



Im Jahreslauf gibt es eine Vielzahl an Sitten und Bräuchen, die das Schulleben begleiten. Dazu zählt auch der Brauch des Wolfauslassens, der aus der Zeit stammt, als der Hirte den Sommer über mit dem Vieh im Wald und auf den Schachten verbrachte. Um den 11. November herum trieb der Hirte seine Herde von den abgegrastenen Weiden zurück zu den Bauern und forderte lautstark seinen Lohn ein. Am eigenen Leib durften die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Böbrach diesen Brauch erleben. Dazu schlüpfte Christian Haller in die Rolle des Hirten. (Foto: GS Böbrach)

Unterstützt wurde er durch Isabel Haller und Stefan Schieler, die den Kindern als Teil des sogenannten „Wolfes“ zeigten, wie mit den Kuhglocken umzugehen ist. Zur großen Freude aller stellten Michael Pfeffer aus Böbrach und Roman Weigl aus Bodenmais so viele Kuhglocken zur Verfügung, dass ein Jeder, der wollte, Teil des „Wolfes“ werden konnte. Einige Kinder brachten sogar ihre eigenen Glocken mit, die aus persönlichem Familienbesitz stammten. Nachdem das „Hiartasprichal“ aufgesagt wurde, begann der „Wolf“ im Takt des „Hiartastocks“ von Christian Haller begeistert zu läuten. Abgerundet wurde die Veranstaltung, indem Isabel Pfeffer als „Goaßlschnalzerin“ im Kreis der Kinderschar auftrat. Ludwig Bauer und Tobias Singer aus der 4. Klasse taten es ihr gleich und stellten

ihr Können mit ihren „Goaßln“ ebenfalls unter Beweis. Zum Abschluss warteten bereits Mitglieder des Elternbeirats mit der Vorsitzenden Stefanie Ebner, um wärmenden Früchtepunsch an die Kinder auszuschenken.



(Foto: GS Böbrach)



Info- und Anmelde-möglichkeiten - Musikschuljahr 2022/23

Die im Landkreis Regen agierende Musikakademie (www.musikakademie-regen.de) bietet mit Schuljahresbeginn wiederum Info- & Anmelde-möglichkeiten zum Musikunterricht. Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung: Christine Gmeinwieser für den Zwieseler Winkel (0175/2024874), Florian Illing für den Altlandkreis Viechtach (0170/8627963), der neue musikalische Leiter Jonas Baier (0170/9966180) sowie Wolfgang Weiß für den Altlandkreis Regen (0175/5584003).

Seit Schuljahresbeginn können sich Musikinteressierte an der MUSIKAKADEMIE REGEN e.V. für das Schuljahr 2022/23 anmelden, informieren oder gebührenfreie Schnupperstunden vereinbaren. Unterrichtsmöglichkeiten bietet der Musikverein in Regen, Böbrach, Hunding, Kirchdorf, Langdorf, March, Rinchnach, Ruhmannsfelden, Viechtach und Zwiesel. Bei entsprechender Nachfrage bestehen, u.a., auch Optionen in Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried, Lindberg und Prackenbach. Angeboten wird Musikunterricht an Tasten-, Saiten-, Holz- und Blechblasinstrumenten, Gesang sowie Schlagzeug für Kinder, Jugendliche sowohl Erwachsene. Für fortgeschrittene Musikschüler stehen ab Herbst auch wieder verschiedene Spielkreise und Ensembles zur Verfügung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden den Kursteilnehmern auch entsprechende Gebührenermäßigungen, wie Familien-, Sozial- oder Begabtenermäßigungen eingeräumt.

Elementarunterricht für Kinder im Vorschulalter bietet Regens Musikakademie erstmals seit drei Jahren auch wieder an. Diese vorschulische Frühförderung findet in Gruppenform zu 45 o. 60 Minuten statt. Im Zuge dieses Elementarunterrichts für Kids im Alter von 4-6 Jahren, werden erste musikalische Eindrücke und Erfahrungen gesammelt.

Für sämtliche Instrumental-, Vokal-, Elementar- und Ensemblefächer besteht die Möglichkeit unverbindliche, gebührenfreie Schnupperstunden zu besuchen.

Nähere Informationen über das Unterrichtsangebot der MUSIKAKADEMIE REGEN e.V. erteilt das Büro des Musikvereins, täglich ab 10.00 Uhr unter Tel. 09921-904120 sowie per eMail: info@musikakademie-regen.de.

Halloween an der Grundschule Böbrach

Gerne erfüllten die Schule und der Elternbeirat der Grundschule Böbrach den Schülerwunsch vor den Ferien eine kleine Halloweenfeier an der Schule zu organisieren.

Zahlreiche Eltern bereiteten unter Regie der Vorsitzenden Stefanie Ebner und Roman Müller schon vor Unterrichtsbeginn ein vielfältiges Pausenbuffet vor.

Unter dem Motto Halloween konnten die Kinder unter aufwändig verzierten süßen und herzhaften Backwaren und Broten wobei natürlich auch viel Gemüse und Obst verwendet wurde, wählen.

Gut bewacht wurde das Buffet vor der Pause von den Hexen der Klasse 3/4. Passend verkleidet und durch die Lehrkräfte aufgelockert machte der Unterricht an diesem Tag natürlich besonders viel Spaß.



(Foto: Stefanie Ebner)

Bild 1: Eine Gruppe von Hexen, Monstern und Geistern in der vom Elternbeirat passend geschmückten Aula.

(Bild 1/Foto: Irene Lubert)



(Foto: Stefanie Ebner)



Erstklässler Schuljahr 2022/2023



(Foto: GS Böbrach)

Ferienprogramm Sommer 2022

Gartenbauverein - Besuch auf dem Sternhof

Der Gartenbauverein hat am Dienstag für die Gemeindekinder einen Besuch auf dem Bauernhof organisiert. Ziel war der „Sternhof“ in Bodenmais. 10 Kinder mit drei Gruppenleitungen fuhren von Böbrach nach Mais und wurden dort von Kathrin Bergmann und ihrer siebenjährigen Tochter Lena auf dem Hof empfangen. Auch der einjährige Hofhund Buddy war zur Stelle und begrüßte alle Kinder.

Er schnupperte an jedem und war zufrieden, dass nur liebe Kinder gekommen waren. Auf den meisten Bauernhöfen gibt es heute nicht mehr so viele verschiedene Tiere. Häufig haben die Landwirte nur ein oder zwei Tierarten. Nicht so auf dem Sternhof. Die Besuchsrunde begann mit den Stallhasen, die von den Kindern unter Aufsicht von Kathrin und Lena Karotten, Salat und Wasser serviert bekamen. Dann ging es zu dem Auslauf für die Hühner und den zwei Hähnen. Die erhielten Maiskörner bzw. Weizen und die Kinder waren erstaunt, dass auch eine große Gans mitten unter den Hühnern war.



(Foto: Gartenbauverein)

Anschließend gingen wir zu den Hochlandrindern, welche Äpfel von den Kindern zum Fressen bekamen. Jetzt ging es weiter zum Pferdestall, wo 3 große Pferde und zwei Ponys begrüßt wurden. Die Kinder durften Heu füttern, die Pferde streicheln und bekamen Pferdedwissen vermittelt. Zum Schluss besuchten wir die vier Alpakas, die Kinder bekamen viele Informationen über Haltung, Wesen und Verhalten der Tiere. Sie beobachteten die Herde und fütterten die Alpakas mit frischem Gras. Zum Abschluss durften die Kinder noch mit Alpakawolle ein Erinnerungsgeschenk selbst basteln. Nach dieser sehr informativen Hofbesichtigung waren die Kinder hungrig und es gab Bratwürstel mit Semmel, die der Gruppenleiter Andreas gegrillt hat. Alle waren von diesem Besuch begeistert und dankten Kathrin für die kurzweilige Lehrstunde.

Schützenverein „Zur Rast“ Weghof e.V.

Der Schützenverein „Zur Rast“ Weghof e. V. machte dieses Jahr auch wieder beim Böbracher Ferienprogramm mit. Da es letztes Jahr so gut angenommen wurde.



(Foto: Quelle Denk)

Samstag, den 10.09.2022 begrüßte der SV Weghof in seinem Vereinslokal aufgrund der schlechten Witterung die Kinder in Gaststätte. Dort wurden verteilt auf die Tisch viele Spielstationen aufgebaut. An einem Tisch wurde mit einer Holzisenbahn und elektrischen Loks gespielt. Daneben wurde eine Playmobilstation aufgebaut. Am nächsten Tisch konnten die Kinder mit einem Riesen-Mikado spielen. Und der wahrscheinlich interessanteste Spieltisch, war der, an dem mit dem Spiel „in your face“ gespielt wurde. Hier wird reihum gewürfelt und jeder muss sein Gesicht vor das Katapult halten, auf dem Sprühsahne liegt. Irgendwann knallt es einem dann die Sahne ins Gesicht. Hier hat sogar der Jugendbeauftragte Martin Sailer mitgespielt. Der Nachmittag ist wie im Flug vergangen. Wenn nicht gespielt wurde, dann wurde getanzt oder Gummitwist gespielt. Es waren 13 Kinder, ein paar Mamas und natürlich unsere Schützenjugend. Wir hatten alle sehr viel Spaß dabei und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

TSV Böbrach

In den Ferien lud der TSV Böbrach die kleinen Fußballer zu einem Training ein. Unter der Leitung ihres Trainers Florian Trauner absolvierten die Kinder verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Lauf- und Ballübungen. Im Abschlusspiel kämpften die Kinder dann mit einem Riesenfußball gegeneinander um den Tagessieg. Trotz des heißen Wetters waren alle mit Eifer dabei.

Im Anschluss an das Training gab es vom Jugendleiter Andreas Trauner noch eine Stärkung zum Mittagessen und ein wohlverdientes Eis.

Jugendaktionstag der Freiwilligen Feuerwehr Böbrach

Am Samstag, den 06.08.22 fand der Jugendaktionstag der Freiwilligen Feuerwehr am Sportplatz des Pfarrheims statt. Die Kinder und Jugendlichen durften an verschiedenen Stationen den Alltag eines Feuerwehrmannes und dessen Herausforderungen im Einsatz spielerisch erleben.

Am Anfang der Veranstaltung wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Sie konnten ihre Fähigkeiten in verschiedenen Stationen, wie etwa der technischen Hilfeleistung, des Zielschlauchausrollens und des Zielspritzens unter Beweis stellen.

Nachdem sie die Stationen erfolgreich durchlaufen hatten, wurde ihnen gezeigt, wie sich ein Feuerwehrmann mit Atemschutz ausrüstet. Zudem wurden ihnen die drei Feuerwehrautos präsentiert. Als kleine Abschlussübung durften die zwei Teams gegeneinander in einem Hindernisparcours antreten. Hierbei musste mit Hilfe eines Mehrzweckstrahlrohrs ein Wasserbehältnis ausgeleert und ein anderes wieder aufgefüllt werden.

Zum Abschluss konnten sich die Kleinen noch eine Bratwurstsemmel schmecken lassen, um wieder Kraft zu tanken. Das Highlight des Jugendaktionstages war mit großer Wahrscheinlichkeit die kleine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, der die Kinder schon den ganzen Tag entgegengefiebert hatten.

Ein ganz großer Dank gilt Herrn Pfarrer Kohl, der uns die Räumlichkeiten des Pfarrheims und das Gelände zur Verfügung stellte und natürlich auch allen Helfern für diesen gelungenen Tag.



Jugendwart Matthias Schrötter

(Fotos:FFW Böbrach)





FEUERWEHR BÖBRACH



FASCHINGS UNTERHALTUNG

AM

**SAMSTAG,
14. JANUAR 2023
18:00 UHR**

IM

LANDGASTHOF BAYERWALD

FÜR STIMMUNG SORGT
DIE BAND
Waidlerbluat

Eintritt: 5,-- EUR

*Bitte kommt in närrischer Kleidung,
die besten Kostüme werden prämiert!*





... zum Jahresausklang

*Die Freiwillige Feuerwehr Böbrach wünscht allen Mitgliedern,
der Gesamtbevölkerung von Böbrach und Umgebung, sowie allen
Feringästen, ein*

Frohes Weihnachtsfest

und einen

guten Rutsch ins Neue Jahr

Die Vorstandschaft



Hiermit lädt die Freiwillige Feuerwehr Böbrach, alle aktiven
und passiven Mitglieder, sowie die Gesamtbevölkerung von Böbrach,
recht herzlich ein, zur

Generalversammlung

am Freitag, 06.01.2023, 16:00 Uhr
im Vereinslokal Landgasthof "Bayerwald"

... am Stefanidog

Freiwillige Feuerwehr Böbrach

lädt ein
zur

traditionellen

Christbaum Versteigerung

Montag

26. Dezember 2022

18:00 Uhr

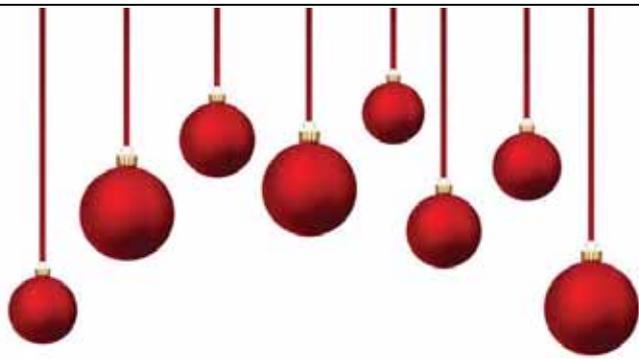
im

Landgasthof Bayerwald



Die Vorstandschaft





Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.

Der Schützenverein „Eck von 1896“ e.V. wünscht den Vereinsmitgliedern sowie allen Böbracher Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den Förderern und Gönnern des Vereins.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins „Eck von 1896“ e.V.



Gartenbauverein Böbrach

Wir danken allen Mitgliedern sehr herzlich für die aktive und passive Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Die Vorstandschaft wünscht euch, euren Familien, sowie allen Böbracher Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

König Ludwig Verein Böbrach



*Christbaum, Lametta, Kugeln und Lichter
Bratapfelduft und frohe Gesichter
Plätzerl, Glühwein, an Kindertage denken,
a Puppe, a Rennbahn - Freude am Schenken*

*Hausputz, Würstl und Gänsebraten
Lieder singen, Familie einladen
staad wirts, die Herzen werden weit
jetzt is do ... d'WEIHNACHTSZEIT !*



*Mia vom König Ludwig Verein
wünsch ma scheene Weihnachtszeit, a Guads Nejs Johr
und dads vor allem „gsund bleim“ !*

Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.

Der Schützenverein „Eck von 1896“ e.V. wünscht den Vereinsmitgliedern sowie allen Böbracher Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den Förderern und Gönnern des Vereins.

Die Vorstandschaft des Schützenvereins „Eck von 1896“ e.V.



Rothbachfischer Böbrach e.V.

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde der Rothbachfischer Böbrach e. V.,

wir wünschen euch allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Die Vorstandschaft



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales



Jetzt
herunter-
laden!

**WAU –
den neuen
Vierbeiner
kinderleicht
anmelden.**



Die BayernApp

Behördengänge
einfach digital



Bayerisches Staatsministerium
für Digitales

